



tiert die fertige Meldung über den angeblichen fertigen Stieg bei...

Die Mobilisierung in Rumänien.

Bukarest 6. Juli. Die rumänischen Eisenbahnen haben Sonntag...

Unruhige Stimmung in Konstantinopel.

Konstantinopel, 6. Juli. Nach einer offiziellen Mitteilung...

Konstantinopel, 6. Juli. Wie an unterrichteter Stelle ver-

Deutsches Reich.

Das veraltete Kriegsgesetz.

Wie bereits gemeldet, hat der Bundesrat die Entscheidung...

Dieser Zeitpunkt bedeutet außerdem eine Verhöhung des...

Die Regierung wird sich wahrscheinlich damit heraus-

Das Erfurter Kriegsgerichtsverfahren und die Kontroll-

Am Tag beschloß sich ein Kriegsgerichtsrat Dr. Reddahn...

Von jeder ist er der Zeitpunkt des Kriegsgerichtsverfahrens...

Reddahn verlangt dann, daß durch eine klare gesetzliche...

Von sozialdemokratischer Seite ist wiederholt verlangt...

Ein Fehlurteil der Streifjustiz.

Bekanntlich hat die Wähle der Klassenjustiz nach dem...

Am 6. Juli.

Im Wiederaufnahmeverfahren wurde ein Vergewaltiger...

Wir wissen nicht, ob der unschuldig Verurteilte schon bei...

Lustbildstän.

Es ist ja bekannt, daß immer eine militärische Neuerung...

Nachdem das Reichsamt am Sonntag erwidert wurde, auf...

Es ist ein Teil der Frage mit der Maus. Es gibt kein...

Trotzdem werden überall Lustfeuer gebaut. Auch in der...

Die große Umwälzung.

Das am Sonntag erscheinende Armeeverordnungsblatt...

Lustschifftruppen in Berlin zusammengefaßt. Auch die...

Mit diesen Neuformationen sind Änderungen in der...

Ein vernichtendes Urteil über die sogenannte parteilose Presse...

Ich kann nicht umhin, der Schriftleitung des Breslauer...

Die Schriftleitung einer solchen Zeitung handelt ehrlos...

Unnötig zu sagen, daß der „Breslauer General-Anzeiger“...

Aber zur Kennzeichnung der von Religiosität und Patriotismus...

Die Reichseinnahmen und -ausgaben im Rechnungsjahre 1912.

Nach dem jetzt vorliegenden Endabschluß der Reichshauptkasse...

Im übrigen sind an wesentlichen Abweichungen von den...

Im ganzen hat sich ein Ueberschuß von 77 106 023,97 M...

Die Wahlen in Gardelegen-Salzwedel und Janch-Belsh.

Gardelegen, 6. Juli. Endgültiges amtliches Wahlergebnis...

Jülich, 6. Juli. Endgültiges amtliches Wahlergebnis...

mann-Fremden (Fortchr. Volksp.) 7988. Schriftsteller Erzberger-Gelein (Sentr.) 84 Stimmen. Jernspitterer waren 8 Stimmen.

**Protest gegen Raumanns Wahl.**

Wegen die Wahl D. Raumanns in Walder-Furmont hat die sozialistische Parteileitung Einspruch eingelegt. Der Reichstag wird nicht alle mit der Wahl zu beschäftigen haben. Das Wahlsystem ist im Reichstag nicht zu beschließen. Das Wahlsystem ist im Reichstag nicht zu beschließen. Das Wahlsystem ist im Reichstag nicht zu beschließen.

**Ein deutscher Fremdenlegonär erschossen?**

Eine Meldung über die Ermordung eines deutschen Fremdenlegonars in Paris. Die Nachricht ist durch französische Fremdenlegonäre bestätigt. Der Legonär wurde im Jahr 1911 ermordet.

**Die schließliche Reichsversicherungskasse für Angehörige.**

Der Reichstag hat heute den Entwurf einer Reichsversicherungskasse für Angehörige der Bundesstaaten beschlossen. Die Kasse wird die Versorgung der Angehörigen sichern.

**Wann ist der Beutel für den Wehrbeitrag zu ziehen?**

Die Bundesversammlung hat beschlossen, wann der Beutel für den Wehrbeitrag gezogen wird. Die Entscheidung ist im Zusammenhang mit den Wehrverordnungen getroffen.

**Der Geburtenrückgang in Preußen.**

Statistische Angaben zum Geburtenrückgang in Preußen. Die Zahl der Geburten ist in den letzten Jahren deutlich gesunken.

**Ausland. Frankreich.**

**Sun Kampf um die Dienstzeit.**

Der Senat in Paris hat die Dienstzeit für Wehrpflichtige in Frankreich diskutiert. Die Diskussion ist im Zusammenhang mit den Wehrverordnungen erfolgt.

**Spanien.**

**Attentatsprojekte.**

Während der vergangenen Nacht wurden in Madrid zwei Attentatsprojekte aufgedeckt. Die Täter sind inhaftiert.

**Italien.**

**Verläufliche Kämpfe.**

Im Süden Italiens sind die Kämpfe zwischen den Streitkräften weiterhin verläuflich. Die Fronten sind an mehreren Stellen gebrochen.

**Russland.**

**Bluturteil gegen meuternde Matrosen.**

In Petersburg wurden meuternde Matrosen zum Tod verurteilt. Die Urteile sind im Zusammenhang mit den Unruhen im Nordmeer gefällt.

gefüllt. 27 Seeleute wurden zu lebenslänglicher Zwangsarbeit, 20 zur Einweisung in die Arrestanstalten verurteilt und nur fünf freigesprochen.

**Amerika. Amerikanische Zolltarif-Reform.**

Aus New York wird uns geschrieben: Der amerikanische Zolltarif wird reformiert. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Der Senat (Erste Kammer des Kongresses) hat heute den Antrag auf Zolltarif-Reform angenommen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

Die amerikanische Zolltarif-Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen. Die Reform soll die Einfuhr von Waren erleichtern und den Zollern mehr Einnahmen einbringen.

**Dresdner Polizeibericht vom 7. Juli.**

**Nachfahrer verunglückt.** Auf der Borsdorfer Straße wurde ein Nachfahrer verunglückt. Der Fahrer wurde leicht verletzt, die Maschine beschädigt.

**Wohnungseigenen.** In einer Wohnung wurde ein Feuer ausgebrochen. Die Ursache ist auf einen defekten Kaminofen zurückzuführen.

**Letzte Telegramme.**

**Vertragung der Pariser Finanzkommission.** Die Pariser Finanzkommission hat einen Vertrag über die Rückzahlung der Kriegsschulden abgeschlossen.

**Antimilitaristisches.** In Wien wurde ein Antimilitaristischer Kongress abgehalten. Die Teilnehmer forderten die Abschaffung des Kriegswesens.

**Ueber Belgien.** Die belgische Regierung hat den Kriegswesen eine neue Organisation gegeben. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Belgrad.** In Belgrad wurden die Kriegswesen neu organisiert. Die Organisation soll die Kriegswesen effizienter machen.

**Letzte lokale Nachrichten.**

**Selbstmorde und Verbrechen.** In Dresden wurden zwei Selbstmorde begangen. Die Täter sind inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Letzte lokale Nachrichten.**

**Selbstmorde und Verbrechen.** In Dresden wurden zwei Selbstmorde begangen. Die Täter sind inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

**Verbrechen.** In Dresden wurde ein Verbrechen begangen. Der Täter ist inhaftiert.

# Konsumverein Vorwärts f. Dresden u. U.

Unsere Dresdner Mitglieder machen wir auf die jetzt stattfindende **Markenabnahme** aufmerksam. Ablieferungsstellen sind:

für **Dresden-Altstadt** und **Vorstadt Plauen:**  
**Grosse Zwingenstrasse 12**

für **Dresden-Neustadt** mit **Pieschen-Trachenberge:**  
**Königsbrücker Strasse 38.**  
L 238) Der Vorstand.

Soziald. Verein :: 4. Wahlkreis

## Bezirk Reichenberg

Dienstag den 8. Juli, abends 9 Uhr

### Wichtige Bezirksversammlung

in der **Brauerei Reichenberg.**

**Tages-Ordnung:**

1. Bericht von der Landesversammlung.
2. Reichstagswahl.
3. Bezirksangelegenheiten.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht! Die Bezirksverwaltung.

## Gruppe Langebrück

Dienstag den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr

### Gruppen-Sitzung mit Vortrag

des Genossen **Wente** über: **Sozialismus und Kapitalismus.**

Abwechslung des Ercheinens erwünscht. Die Ortsverwaltung.

## Verband der Fabrikarbeiter

Zahlstelle **Plauenscher Grund.**

Sonntag den 13. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr

in der **Roten Schänke** in **Döhlen**

## Quartalsversammlung

**Tages-Ordnung:**

1. Vorträge der Bewerber über gewerkschaftliche Themen.
2. Wahl eines Geschäftsführers.
3. Geschäfts- und Kassenbericht.
4. Verbandsangelegenheiten.

Unsere diesjährige Wählerkontrolle findet Mitte Juli statt. Wir bitten deshalb die Kollegen, dieses zu beachten.

Mittwoch den 9. Juli, abends 8 1/2 Uhr

in der **Roten Schänke** in **Döhlen**

## Vertrauensmänner-Sitzung

**Tages-Ordnung:**

1. Bericht von der Papierarbeiter-Konferenz.
2. Verbandsangelegenheiten.

Eine weitere Einladung erfolgt hierzu nicht. Die Verwaltung.

# Erstes Kulmbacher

**Geschäfts-Eröffnung.**

Der geborenen Einwohnerstadt von **Zeuden** zur gefälligen Kenntnis, daß ich am heutigen Tage das **Kolonial- und Schnittwaren-Geschäft**

von Herrn **Joseph Schindler**, Schulstr. 28, käuflich übernommen habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, mit einer guten und reellen Ware zu dienen. Um gütigen Zuspruch bitten. [K 151]

Zeuden, 5. Juli 1913. Hochachtung **Friedrich Fuhs** und Frau.

Wir empfehlen:

## Bilder und Bücher

zu Verlosungszwecken

zu billigen Preisen.

**Volksbuchhandlung, Gr. Zwingenstraße**

## Möbel

in edel und kunstvoll gestaltet man jetzt **direkt aus Wilsdruff** vom **Genossen Hildebrand.**

Eigene Tageswarenverkäufe. Tel. 231.

## M.-G.-V. Morgenrot und Damenchor, Radebeul.

Mittwoch, 9. Juli, abds. 8 1/2 Uhr

im **Hotel Vier Jahreszeiten**

### Mitgliederversammlung

Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder ist Pflicht. [K 243] Der Vorstand.

## Fisch-Götze, Königsplatz

Besteller **Wirt** der **Vogelwiese.**



**Hans Ritter**  
Weggehen u. Schlafen nach  
Dresden mit 38 bis 40 Paar  
in 10 Tagen

**D. Diehl-Schuhfabrik**  
**Neustadt**  
Größtes  
Schuhlager Dresdens



**Albert Schulz Dresden**  
Sieger im internationalen  
Ankleid-Wettbewerb

**D. Diehl-Schuhfabrik**  
**Neustadt**  
Größtes  
Schuhlager Dresdens

**Achtung! Achtung!**

Im Laufe dieser Woche trifft eine **Rabattladung**

## Prima Elly-Kohle

sowie eine **Ladung** [K 294]

### bester böhm. Braunkohlen

am **Andersplatz** **Schusterhaus** ein. Vorausbestellungen erbittet

**O. Biebach, Chaufföstraße 6.**

**Erikotta**, größtes Normat, 7 Zoll, 1000 Zind 7 M. frei Keller.

Reiseführer		Routenführer	
150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens . . . . .	2.-	Sächs.-böhm. Schweiz . . . . .	1.50
Döhmer Wald u. Bayrischer Wald . . . . .	2.50	Nördliches Deutsch-Böhmen . . . . .	2.-
Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen . . . . .	2.80	Dresdens Umgebung . . . . .	2.-
Böhmisches Mittelgebirge . . . . .	1.50	Das östliche Erzgebirge . . . . .	2.-
Riesener- und Isergebirge . . . . .	1.80	Das westliche Erzgebirge . . . . .	2.-
Lausitzer u. Jeschkengebirge . . . . .	1.25	Jeschken und Isergebirge . . . . .	2.-
Dresden u. Sächs. Schweiz, große Ausgabe . . . . .	2.-		
Dresdens Umgebung (180 Ausflüge) . . . . .	1.80		
Sächs.-böhm. Schweiz, da. in acht Touren . . . . .	2.-		
Dresdens Umgebung u. Sächs. Schweiz . . . . .	1.-		
Dresden und Umgebung mit Stadtplan . . . . .	1.-		
Nordböhmen in Süd-Einb. . . . .	2.-		
Schwarzwald . . . . .	2.50		
Niesengebirge . . . . .	2.50		
Kurz . . . . .	1.-		

  

Reisekarten	
Umgebung Dresdens . . . . .	1.20
Riesengebirge . . . . .	1.-
Lausitzer u. Jeschkengebirge . . . . .	50
Isergebirge . . . . .	1.-
Sächs. Schweiz, gr. Ausgabe . . . . .	1.50
da. auf Reintwand . . . . .	2.50
Nordböhmen, große Ausgabe . . . . .	1.80
da. auf Reintwand . . . . .	2.80
Dresdener Heide . . . . .	1.-
da. auf Reintwand . . . . .	1.75
Dresdens Umgebung . . . . .	1.75
da. auf Reintwand . . . . .	1.50
Sächs. Schweiz, kl. Ausgabe . . . . .	1.50
da. auf Reintwand . . . . .	1.50
Nordböhmen . . . . .	1.50
da. auf Reintwand . . . . .	1.50
Erzgebirge . . . . .	1.-
da. auf Reintwand . . . . .	1.75

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Dresden, Zwingenstraße 14**

**Für die Schullerrien!**

Ca. 200 Stück **Knaben-Anzüge**

für jedes Alter passend, im einzelnen zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. [A 174]

**B. Schröter, Dresden-A.**  
Frauenstr., Ecke Schöffergasse

**Naturheilverein** im **Plauenschen Grd.**  
Mittwoch des Festendes Volksfestes.  
Freitag den 11. Juli, abds. 8 Uhr im **Luftbad**

### Mitglieder-Vertammlung

**Tagesordnung:**

1. Das Kinderfest.
2. Festlegung des Winter-Programms.
3. Wahl der Delegierten zum Landes-tage.
4. Wahl eines Verkäufers für die Verbands-Geschäftsstelle.
5. Verschiedenes. [K 179]

Sonntag den 20. Juli 1913 (nicht 18. Juli)

### Kinder-Fest

in der **Gartenanlage** des Vereins.  
2 Uhr nachmittags Stellen am **Schl. Volk. Zeuden.**

### Bad und Restaurant Erholung

**Komnitz-Dr., Bahnstr. 4.**  
Täglich geöffnet. Alle Arten **Süß- u. Salzwasser-Bäder**. Geprüfte **Badeschleute**. Alles da.

### Restaurations-Grundstück

Verkaufe mein gut gelegenes **Restaurations-Grundstück**. Sichere Erträge. **Joh. Görner, Wilsdruffstr. 179.** [K 857]

# Musenhalle

Morgen **Dienstag**

## Konzert der Jäger-Kapelle

Anfang 8 Uhr. [K 5] Eintritt 15 Pf.

**Freitag: Großes Doppel-Konzert**

**Männer-Gesangsverein Einigkeit u. 177. Regiment.**

## Verlag Raden & Comp.

Dresden, Zwingenstraße 12/13

Esuchen erschienen:

### Abhandlungen und Vorträge

zur sozialistischen Bildung

Herausgegeben von **Max Grünwald**

Heft 9:

**Udolf Cohen, Berlin:**

## Die Technik des Gewerkschaftswesens

Preis 40 Pf.

## Teppiche

mit kleinen Webstücken, für die Hälfte des Wertes. [K 72]

**Starrer, Dresden**

**Gruner Straße 22, 1.**

**Gewissenlos repar. Uhren**

Feder 75 Pf., Reimgen 1 M. nur **Drehgasse 1a, I. Et.** [K 82]

Nur **Gr. Brüderg. 10, II.**

neben **Restaurant Wobsa** kaufen Sie **gute herrschaftliche** wenig gekostete wie auch neue **Getreide-, Damen- u. Kinder-Garderobe** zu **billigsten Preisen.**

**Klappweg, 1. 2. Stab. gezeichnet 12 Pf.**  
**Damenrad in Art. 45 Pf. abds. 13. u. 14.**  
**Rädermaschinen (Singer, Nammann)**  
18 Pf. zu verk. **Freiberger Str. 38, p. 1.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten für die liebevollen Beweise, die uns bei unserem **25 jährigen Jubiläum** zuteil geworden sind, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Gleichzeitig sprechen wir die Bitte um ferneres Wohlwollen aus.

**Surf, am 5. Juli 1913.** **O. Hüßig und Frau.**

**K 290) Talschenko, Neuburgk.**

**+ Frauen +**

kaufen bei Bekanntschaft keine **schwedischen Artikel**, sondern wenden sich an **H. Heinrich, Halle a. S., U. Trautwein, 7. Dofstr.** Versand überall hin p. Nachnahme od. Voreinsendung d. Betrag.

**Schlafstille** p. alleinstem.

**Briedstr. 14, I., bei Pramann**

Allen Bekannten hierdurch die **traurige Nachricht**, daß unsere liebe Tochter **Margarete Krüger** am **Samstag Mittag** durch einen **sanften Tod** von ihrem **Leiden** erlöst wurde. [B 1800]

**Dr. Armin, Ludwig-Ring-10a, II.**

Die **Beerdigung** erfolgt **Mittwoch, nachm. 4 1/2 Uhr** auf dem **Kolkemeyer Friedhof.**

Hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten die **traurige Nachricht**, daß unser lieber **Vater, Schwieger- und Großvater**

## Friedrich Hermann Jäckel

plötzlich durch **Unfall** am **4. Juli** verschieden ist. Die **Beerdigung** findet **Dienstag nachmittags 2 1/2 Uhr** beim **Trauerhause** aus statt. [B 1802]

Allen Verwandten und Bekannten die **traurige Nachricht**, daß meine liebe **Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante**

## Linda Pambor geb. Buchert

nach **schwerem Leiden** plötzlich verschieden ist.

Die **Beerdigung** findet **Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr** von der **Halle des Anstaltshofes** in **Lößlau** aus statt. **Blumenspenden** erbittet man nach dem **Friedhof.** [B 1803]

Zurückgekehrt vom **Grabe** meines lieben **Mannes**, unseres **guten Vaters, Schwieger- und Großvaters**

## Wilhelm Ernst Engolmann

sagen wir hiermit allen, die uns durch **Wort, Tat und durch** überaus **große Blumenspenden** zu **trösten** suchten und uns **hilfreich** zur **Seite** standen, unseren **herzlichsten Dank!** [B 1804]

Die **Beerdigung** findet **Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr** von der **Halle des Anstaltshofes** in **Lößlau** aus statt. **Blumenspenden** erbittet man nach dem **Friedhof.** [B 1804]

Verantwortlich für den **redaktionellen Teil:**  
**Max Sachs, Dresden-Altstadt.**

Verantwortlich für den **Informations-Teil:**  
**Reinhold Siefert, Dresden.**

**Druck und Verlag: Raden & Comp., Dresden.**

Sächsische Angelegenheiten.

Das Hausbesitzerprivileg in den Städten Sachsens.

Die Hausagrarier — das sind jene in den Hausbesitzervereinen organisierten Hausbesitzer, die das Vermieten von Wohnungen usw. als Gewerbe betreiben...

Am 1. August des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine hat kürzlich Dr. R. Daberlin eine Schrift herausgegeben über das sogenannte Hausbesitzerprivileg...

Das ist ganz die Taktik des Bundes der Landwirte: Da dem roten Gespenst die Regierung einzuschüchtern...

Eine Abgabe an die Pfadfinder.

Durch Wolffs Landesbureau wird mitgeteilt, daß sich ein Landesausflug für Jugendpflege in Sachsen gebildet hat...

Als seine engere Aufgabe betrachtet der Landesausflug aber nach wie vor die Sorge für die männliche Jugend...

Eine gebotene Ordnungsfälle.

Herr Robert May Beckert war ein wackerer Sozialist. Er war in Helbersdorf bei Chemnitz Gemeindevorstand...

Herr Robert May Beckert war ein wackerer Sozialist. Er war in Helbersdorf bei Chemnitz Gemeindevorstand und selbstamerweise wurde der Gemeindevorstand...

Ein interessanter Fund.

In der Chemnitzer Volksstimme lesen wir folgendes: Bei der Suche nach Material aus früherer Zeit der Arbeiterbewegung...

unter alter, jetzt in Hohenstein-Ernstthal wohnender Genosse Julius Seifert. Die erste Nummer der Volkszeitung wird ungefähr am 7. April 1878 erschienen sein...

Eine Gehaltsverhöhung abgelehnt.

Die Stadtverordneten in Zwickau beschloßen am Mittwoch gegen 8 Stimmen, das jetzt 15000 M. betragende Gehalt des Oberbürgermeisters Reil auf 17000 M. zu erhöhen...

Ueber den Saatensand

teilt das Staatliche Landesamt auf Grund vorgenommener Erhebungen unter anderem folgendes mit: Die Trockenheit, die schon zuletzt im Mai dem Pflanzenwuchs hinderlich war...

Die Synode.

Die Synode, die zuletzt in Dresden tagt, akzeptierte das vom Landtag in der letzten Session beschlossene Kirchensteuergesetz...

M. Chemnitz.

In der Konsumgenossenschaftlichen Bewegung war in Chemnitz in den letzten Jahren ein gesunder Aufstiege zu beobachten. Die Mitgliederzahl hat sich vermehrt, der Umsatz sich gesteigert...

Der Chemnitzer Bezirk ist bekanntlich ein schlechter Boden für die Verschmelzungsbestrebungen, die anderwärts zum Nutzen der Mitglieder und der Allgemeinheit schon gute Fortschritte gemacht haben...

Die Generalversammlung erteilte der Verwaltung die Genehmigung, Verschmelzungsanträge mit den drei Vereinen abzuschließen. Es kommen in Frage die Konsumvereine Oberdorf, Helbersdorf und Neufrieden...

Reichenbach i. V. Für das zu errichtende städtische Schwimmbad sind 31 Entwürfe eingegangen. Der erste und zweite Preis wurde den Entwürfen des Herrn Paul Beckert...

Osterlein i. Erzgeb. Der hiesige Gemeinderat beschloß, die Errichtung eines Schwimmbades sowie Dampfhebes zu fördern. Die hiesige Ortskrankenkasse faßte den amnestischen Beschlusse, der Stadt eine Beihilfe von 4000 M. hierfür...

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Von einer Lori überfahren wurde in Leipzig der frühere Mitinhaber der Firma Goetsch u. Sohn, Expedition und Möbeltransportgeschäft, Gottlob Hermann Goetsch...

Stadt-Chronik.

Die mühseligen Existenzen.

Glänzende Existenz, ohne Brandkenntnisse, auch für Nichtkaufleute, 10000 M. pro Jahr Verdienst mit nur 1000 M. Kapital — wer kennt nicht diese Schlagworte aus den Inseraten...

Der Existenzkampf und die Sucht des Menschen, möglichst mühselos und rasch zu Vermögen zu kommen, hat spekulative Köpfe auf den Gedanken gebracht...

In Inseraten werden Stellenungen als Generalvertreter, Bezirksdirektor, Filialleiter usw. angeboten. Auf eine Anfrage erhält der Existenzjüngling mehrere äußerst geschickte abgefahrene Prospekte...

In 99 Proz. dieser Fälle handelt es sich um Schwindelartikel, Eintagsfliegen und Neuhelten, die schon lange keine Reue mehr sind. Um aus all den Erfindungen, die jahraus, jahrein zum Patent und zum Musterrecht angemeldet werden...



Die Debatte über den Massenstreik.

Nachdem wir im Leitartikel der vorigen Nummer unseres Blattes unsere Auffassung über die Anwendung des politischen Massenstreiks im preussischen Wahlrechtskampf geäußert haben...

Wir haben bereits betont, daß wir an sich den politischen Massenstreik für ein Mittel halten, das unter bestimmten Voraussetzungen geeignet ist, auf den Gang der politischen Entwicklung einzuwirken.

Diese Taktik allein wird imstande sein, in Preußen eine wirkliche Massenbewegung zu erzeugen, die nicht mehr im Sande verläuft wie die Wahlreform.

Wir möchten deshalb trotz gewissermaßen Prüfung der verschiedenen Einwände erklären: Es muß geben! Wir kommen in Preußen um eine Anwendung des politischen Massenstreiks nicht herum.

Wir sind der Meinung, daß man beide Mittel im Auge fassen muß: Den politischen Massenstreik und den kollektiven Boykott. Nur die Verbindung beider Kampfmethoden dürfte im Lage führen.

Die Arbeiterzeitung in Essen schreibt u. a.: So sehr wir bestrebt sind, dem preussischen Wahlrechtskampf alle Wege freizulegen, die sich irgendwo als gangbar erweisen...

Wir haben die Ansicht, daß der Massenstreik nicht nur ein Mittel ist, sondern ein allgemeines Prinzip der politischen Aktion.

Wir fordern, daß die Arbeiterbewegung in Preußen sich zu einer großen Kampfbewegung entschließt.

Absichten und Marschrichtungen nach ganz profanen Kriegsplänen - die mehr das Werk unserer Organisatoren als unserer Agitatoren sein müssen - gilt es zunächst festzulegen und dann der Propaganda freizugeben.

Das Volksblatt in Bochum führt u. a. aus: Wir preussischen Parteigenossen, die wir mitten in der Arbeit für die Landtagswahlen gefanden haben, konnten begreiflicherweise unmittelbar nach den Wahlen, unter dem Eindruck des geringen Ertrages unserer Arbeit...

Wir aber werden wir die Waffen ins Feuer bringen durch fortwährende Erwägungen darüber, ob sie dazu zu bringen sind. Niemand wird ein politischer Massenstreik als Erfolg bieten, wenn wir nicht zu tun wissen, als seine Schwierigkeiten zu überwinden.

Gerade weil wir im politischen Massenstreik eine so mächtige Waffe erkennen, gerade weil wir glauben, daß sie es ist, die im preussischen Wahlrechtskampf die entscheidende Vorbereitung sein wird.

Wir gehen wir ummündigen zu, auf Grund der Erfahrungen namentlich bei der letzten Landtagswahl. Sagen wir nicht auf dem Punkte, von wo aus sich dieser Kampf entwickeln könnte, aber wir werden ihn erreichen.

Paraber sind wir uns alle klar, daß das bis heute unmögliche parlamentarische Verhandeln, Vergleichen und Kompromittieren schneller geht, die an der Spitze der großen und immer ausbrechenden sozialen Herdenerregungen, kein ernst wärendes Zustand sein wird.

Es ist die Konsequenz unserer Anschauung über den Massenstreik, daß wir für die Disziplinierung und Propagierung dieses Kampfmittels eintreten. Der Erfolg des Genossen steht hinter dem nicht er allein, sondern mit mindestens einer Gruppe von Parteigenossen steht, belehrt uns, daß die Disziplin keineswegs überflüssig ist und unumstößlich verstanden muß.

Zweifellos steht fest, daß mit den bisher angewandten traditionellen Mitteln der Wahlrechtskampf nicht mehr zu heiligen ist. Versammlungen und Resolutionen, selbst Straßendemonstrationen machen keinen Eindruck auf Junker und Junkerfrauen. Und unsere Arbeiter werden täglich interesselos, weil sie die Unwirksamkeit der angewandten Mittel erkennen.

Wir wollen sagen, was etwa in Jahresfrist schon sein kann! Nicht leichtfertig wird die sozialdemokratische Arbeiterbewegung zum äußersten Mittel greifen; sie wird nur gezwungen und nach reiflicher Überlegung und sorgfältiger Vorbereitung sich der Waffe des Massenstreiks bedienen.

Deutscher Herztag.

Im große Saale der Stadthalle begannen heute vormittag die Verhandlungen der 2500 deutsche Herztage umfassenden Landesorganisation in Anwesenheit des Vizepräsidenten der Reichsärztekammer...

Die Stellung einer gleichberechtigten und gleichmächtigen Partei erkaufen zu haben, könnte mit beiderseitigem guten Willen sehr wohl eine friedliche Einigung zu erproblicher Arbeit zustande kommen.

In dem Augenblick, wo sich im Reichstag die Meinung zeigt, das Impfgesetz abzuschwächen oder gar aufzuheben, warren wir bringen dabei, aus solchen Absichten auf das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen unser ganzes Volk der furchtbaren Pogromfahrt auszuliegen.

Darauf wurde in die Tagesordnung eingetragen. Dr. Franz Schütz betraute über die Tätigkeit der Kommission zur Beschleunigung des Impfgesetzes auch mich mit der unangenehme Aufgabe der chemischen Industrie und erklärte, daß das Scheitern des Impfgesetzes im Reichstag die Ärzte nicht abhalten werde, gegen diese unheilvolle Erscheinung weiter zu kämpfen.

Über die Frankenfassenfrage berichtete Dr. Streffer-Relphi. Er legte Musterentwürfe vor, die gemäß den Bestimmungen des Stuttgarter Herztag mit der Reichsversicherungsordnung in Einklang gebracht sind.

Wir wünschen aber den Kampf nicht, wir waten und sind bereit zu Verhandlungen mit den Frankenfassen aller Schattierungen und hoffen, durch unser Vertragsmuster, freilich nur in Verhandlungen auf der Grundlage der vollen Gleichberechtigung, zu einem ehrlichen und ehrenvollen Frieden zu gelangen.

Wir werden dann Anträge von Nürnberg und Leipzig-Vord. betraten, die für die ärztliche Unterweisung der Samaritanerkolonnen des Roten Kreuzes, für die Tätigkeit in Säuglingsfürsorgestellen usw. Bezugnahme fordern.

Wir werden dann Anträge von Nürnberg und Leipzig-Vord. betraten, die für die ärztliche Unterweisung der Samaritanerkolonnen des Roten Kreuzes, für die Tätigkeit in Säuglingsfürsorgestellen usw. Bezugnahme fordern.

Wir werden dann Anträge von Nürnberg und Leipzig-Vord. betraten, die für die ärztliche Unterweisung der Samaritanerkolonnen des Roten Kreuzes, für die Tätigkeit in Säuglingsfürsorgestellen usw. Bezugnahme fordern.

Wir werden dann Anträge von Nürnberg und Leipzig-Vord. betraten, die für die ärztliche Unterweisung der Samaritanerkolonnen des Roten Kreuzes, für die Tätigkeit in Säuglingsfürsorgestellen usw. Bezugnahme fordern.

Wir werden dann Anträge von Nürnberg und Leipzig-Vord. betraten, die für die ärztliche Unterweisung der Samaritanerkolonnen des Roten Kreuzes, für die Tätigkeit in Säuglingsfürsorgestellen usw. Bezugnahme fordern.





Handel und Industrie.

Knappschaftsgelder und Grubenkapital.

Unnahbar ist das Grubenkapital, wenn die Arbeiter... Knappschaftsgelder und Grubenkapital. Unnahbar ist das Grubenkapital, wenn die Arbeiter... Knappschaftsgelder und Grubenkapital.

Zum Grubenkapital sind diese Geldquellen natürlich... Knappschaftsgelder und Grubenkapital. Zum Grubenkapital sind diese Geldquellen natürlich...

Folgen des südafrikanischen Minenarbeiterstreiks.

Der Streik von Arbeitern der Kalksteinmine ist durch... Folgen des südafrikanischen Minenarbeiterstreiks. Der Streik von Arbeitern der Kalksteinmine ist durch...

Starke Auswanderung über Hamburg. Im Monat Juni... Starke Auswanderung über Hamburg. Im Monat Juni...

Wanderer über Hamburg sich auf 26.470 stellte, ist allerdings ein... Wanderer über Hamburg sich auf 26.470 stellte, ist allerdings ein...

Der Konzentrationsprozess in der Röhrenindustrie. Von der... Der Konzentrationsprozess in der Röhrenindustrie. Von der...

Ausfuhrverbote in den Balkanstaaten. Von der bulgarischen... Ausfuhrverbote in den Balkanstaaten. Von der bulgarischen...

Table with 3 columns: Getreideart (Weizen, Roggen), Monat (Juli, September), and Preis (Mark). It shows price fluctuations for wheat and rye in July and September.

Am Schluss der Berichtsperiode wirkte auch der Bericht des... Am Schluss der Berichtsperiode wirkte auch der Bericht des...

Verminderung der Schraubenpreise. Von der Handels-Schrauben... Verminderung der Schraubenpreise. Von der Handels-Schrauben...

Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde... Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde...

Streben und unermüdblicher Arbeit im Dienste der Arbeiterklasse... Streben und unermüdblicher Arbeit im Dienste der Arbeiterklasse...

Von 1903 an war er wieder in Berlin tätig und leitete die... Von 1903 an war er wieder in Berlin tätig und leitete die...

Aus den Parteioffizieren. Die Generalversammlung des 16. hannoverschen Wahl... Aus den Parteioffizieren. Die Generalversammlung des 16. hannoverschen Wahl...

In Düsseldorf wurde am Sonntag und Montag der Bezirks... In Düsseldorf wurde am Sonntag und Montag der Bezirks...

Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde... Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde...

Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde... Parteiangelegenheiten. Genosse Friedrich Ziegler. Eine Trauertunde...

PUCK advertisement featuring a large illustration of a man in a top hat and a woman sitting at a table with a large pack of Puck Cigarettes. Text includes 'die neue Qualitäts 3 Cigarette' and 'GEORG A. JASMATZI A.G. DRESDEN'.

Advertisement for 'Mutterspritzen' (women's health products) and 'Hosen' (trousers), listing various items and prices.





